



Der Maulige Geselle

1/2007

Zunftgesellschaft zu Metzgern Bern



Zunftbrief der Zunftgesellschaft zu Metzgern Bern

Nr. 41, April 2007

Grosses Bott im Zunfthaus, früherer Beginn!

Gerne laden wir euch ein, zahlreich an unserer traditionellen Gemeindeversammlung teilzunehmen. Durch die Teilnahme erwerben Sie das Stimmrecht der Gesellschaft und werden zu den begehrten Anlässen eingeladen:

Montag, 14. Mai 2007, um 19.30 Uhr,

im **Zunfthaus**, Kramgasse 45, 3011 Bern

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Zunfthaus!

Zunftanlässe 2007/08

Montag, 14. Mai, 19.30

Grosses Bott im Zunfthaus

Sonntag, 2. September

Kinder-/Jugendfest der schulpflichtigen Kinder und ihrer Angehörigen

Mittwoch, 7. November

Rüebliwahl der im Stubenrecht aufgenommenen männlichen Zunftangehörigen

Montag, 3. Dezember

Grosses Bott im Zunfthaus

Januar 2008

Stubete der im Stubenrecht aufgenommenen weiblichen Zunftangehörigen

Die Stubete 2007

Wie jedes Jahr fand die «Stubete» am dritten Montag im Januar statt. Diesmal war der Andrang besonders gross: Es kamen so viele Frauen, dass der Apero-Standort gewechselt werden musste: Der Zunftsaal zu Webern beherbergte die illustre Schar. Zudem fanden sich zwei Zunftneulinge ein, die dieses verhältnismässig junge Zunftereignis zum erstem Mal miterleben durften.

Den Einstieg der diesjährigen «Stubete» bildete ein Rundgang im Rathaus. Unsere Grossrätin, Frau **Irène Marti Anliker**, führte uns durch die «heiligen» Hallen. Viele interessante Details wusste sie kurzweilig zu erzählen.

Vom Rathaus ging es direkt zur Webernstube, wo uns die Gastgeber mit einem heissen Punsch erwarteten, der die kaltgewordenen Glieder wieder erwärmte. Auch der kleine Hunger wurde gestillt, da ein leckerer Imbiss, bestehend u. a. aus gefüllten Pilzchen und würzigen Kartoffelstückchen, serviert wurde. Nun fanden sich diejenigen ein, die aufgrund ihrer Arbeit nicht früher bei uns sein konnten.

Gewärmt und gestärkt begaben sich die plaudernden Frauen zum Zunfthaus zu Metzgern, wo das traditionelle Abendessen eingenommen wurde. Dieses schmeckte auch unserem diesjährigen Gast, Frau Géraldine Krebs von der Burgergesellschaft der Stadt Bern vorzüglich.

Nachdem unsere Zunfträtin, Frau **Ursula Menkveld-Gfeller** und unser Gast einige Worte an uns gerichtet hatten, wurde das Dessert serviert. Die Wahl zwischen Schwarzwäldertorte und Zuger Kirschtorte war, wie zu erwarten, schwierig. Die üblichen heissen Getränke, welche den Nachtsch abrundeten, erinnerten uns daran, dass der Abend schon bald vorüber sein würde.

Wohlgemut und zufrieden verliessen wir wenig später das Zunfthaus zu Metzgern. Nach diesem schönen Abend freuen wir uns schon auf nächstes Jahr!

Lucie Stooss

Unsere Homepage: www.metzgern.ch

Vielleicht haben Sie es noch nicht bemerkt: Seit einiger Zeit ist die Zunftgesellschaft auch im Internet vertreten. In diesem virtuellen Zunftportal befinden sich viele wissenswerte Daten wie: aktuelle Zunfttermine, Adressen der Zunftbeamten und der freiwilligen Mitarbeiter. Falls Sie irgendeine Frage bezüglich unserer Zunftgesellschaft haben, finden Sie hier sicherlich

eine Antwort. Für alle nostalgisch Interessierten finden sich hier viele Bilder vom letztjährigen geschichtsträchtigen Jubiläumsfest auf dem Gurten. Auch für kulturell Interessierte hat diese Site etwas zu bieten, nämlich Zeitungsartikel und Radiosendungen, die sich mit dem Thema Zunft zu Metzgern befassen.

Nicht zu vergessen ist die Zunftthymne – sie wurde erst zum siebenhundertjährigen Jubiläum komponiert – welche diese Homepage musikalisch untermalt. Sie sehen: ein Besuch lohnt sich!

Lucie Stooss

Alters- und Sozialhilfe der Burgergemeinde

Alle die am letzten Grossen Bott teilgenommen haben, sind Zeuge der Diskussion über die Nutzung des Burgerspitals geworden. Wie auch schon in den Zeitungen zu lesen war, soll das Burgerspital zu einer multifunktionalen Einrichtung umgebaut werden. Der Zunfttrat hat damals versprochen, zu diesem Thema am Frühjahrsbott einen sachkundigen Funktionär einzuladen. Der Burgergemeindepräsident, **Herr Franz von Graffenried** wird uns die Überlegungen der Burgergemeinde erklären und ihre konkreten Fragen gerne beantworten. Vorgezogener pünktlicher Beginn: um 19.30 Uhr.

Zunftzugehörigkeit

Beachten Sie: Immer wieder sind Unsicherheiten betreffend Zunftzugehörigkeit festzustellen. Die Zugehörigkeit kommt einem Heimatort gleich: Bei Trennungen und Scheidungen bleibt dieser bestehen, bis bei einer folgenden Heirat auf den Heimatort Bern verzichtet wird.

Aufnahme als Stubengenosse/-in beim Grossen Bott

Zunftangehörige, die noch nicht ins Stimmregister aufgenommen sind und somit kein Stimmrecht ausüben, nicht am Rüeblimahl und an der Stubete teilnehmen dürfen, das aber gerne möchten, wollen sich bitte bei unserem Obmann, Herrn **Peter R. Studer**, Brunnadernstrasse 94, 3006 Bern, mit einem amtlichen Ausweis (Kopie von Geburtschein oder Familienbüchlein) anmelden. Nach altem Brauch und Sitte geschieht dann die Aufnahme ins Stubenrecht durch persönliches Erscheinen und Vorstellen beim Grossen Bott. Bitte meldet Euch zahlreich!

Sinnvoll Spenden ist möglich - unsere Fonds

Zunftangehörige, die sich mit dem Gedanken tragen, eine Geldspende für die Zunftgesellschaft auszurichten, finden in der **Lanius-Stiftung** die ideale Möglichkeit: Die Stiftung setzt sich für den Zusammenhalt der Zunftgesellschaft und für die Erhaltung der alten Bausubstanz der Stadt Bern ein. So hat sich die Lanius-Stiftung massgeblich an der Finanzierung unseres eben erschienenen Zunftbuches beteiligt.

Wegen der sozialen Bestimmung ist die Stiftung **steuerbefreit**. Das heisst, dass Sie Ihre Spende oder Ihr Legat von den Steuern abziehen können und der Betrag vollumfänglich der gewählten Bestimmung zukommt. Beachten Sie den beiliegenden Einzahlungsschein.

Eine andere Möglichkeit bietet der **Fürsorgefonds**. Jährlich werden nach SKOS-Richtlinien knapp CHF 100'000.– an sozial bedürftige Zunftangehörige ausbezahlt. Der Fonds äufnet sich aus Zinserträgen der Geldanlagen. Die tiefen Zinse haben in den letzten Jahren die Ausgaben nicht decken können. Wenn wir unsere Aufgaben auch in Zukunft wahrnehmen wollen, müssen wir heute die Weichen stellen!

Eine weitere Möglichkeit bietet der **Stipendienfonds**. Aus den wiederum tiefen Zinserträgen haben Zunftangehörige die Möglichkeit, sich durch eine Weiterbildung im angestammten Beruf bessere Berufschancen erarbeiten zu können. Der Ertrag wird auf die Bewerber aufgeteilt.

Die Konto-Nummern lauten:

Lanius-Stiftung: DC Bank, Zunft zu Metzgern, 16 0.201.959.0 8397

Fürsorgefonds: Zunftgesellschaft zu Metzgern, PC 30-33190-8

Stipendienfonds: DC Bank, Zunft zu Metzgern,
CH57 0839 7016 0201 9580 2

Gerne erteilen Ihnen unsere Spezialisten, Obmann **Peter Studer** oder der Stubenschreiber, Notar **Peter Gurtner** weitere Informationen. Die Adressen finden Sie auf der 4. Umschlagseite.

Kein Traum – Ein Sommernachtstraum!

Vom 26. Juni bis zum 11. August verwandeln sich Teile des Bürgerheims in eine Freilichtbühne: Shakespeares «Ein Sommernachtstraum» wird unter der Regie von Rolf Schoch aufgeführt. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte dem Programmflyer, der überall aufliegt, oder der offiziellen Web-Seite

www.einsommernachtstraum.ch. Der Vorverkauf ist bereits eröffnet. Unter www.inszene-ticket.ch oder Ticket Hotline 0900 92 91 90 (Fr. 1.11/Min.) können die begehrten Plätze noch reserviert werden. Bekannterweise sind solche Veranstaltungen sehr schnell ausgebucht. Also auch hier: Dr Gschieder isch dr Schnäller!

Es werden aber auch noch Männer und Kinder als **Statisten gesucht**. Treten Sie auf die Bretter die die Welt bedeuten, machen Sie erste Schritte und erfahren die Bedeutung dieser geflügelten Worte! Interessenten erhalten weitere Infos und Kontakt direkt beim Regisseur, Herr Rolf Schoch, Telefon 079 233 19 03.

Zum Inhalt: Im Elfenreich des Waldes geht es alles andere als harmonisch zu: Elfenkönig Oberon liegt in einem erbitterten Streit mit seiner Gemahlin Titania. Er befiehlt seinem Diener Puck, Titania einen Zaubersaft in die Augen zu träufeln, so dass diese sich in das erste Lebewesen verliebt, das sie nach dem Erwachen erblickt. Unglücklicherweise fällt ihr Auge auf den in einen Esel verwandelten Handwerker Zettel...

Mieten Sie unsere Zunftlokalitäten!

Ob privat oder geschäftlich – bleibende Eindrücke garantieren den Erfolg: Wählen sie die spezielle Ambiance zu ihrem besonderen Anlass – mieten sie unseren Zunftsaal! Wertvolle Tipps zur Menüwahl ihres Anlasses erteilt gerne Sonja Minder, Telefon 031 971 53 64.

Die Kosten für Mitglieder der Zunftgesellschaft zu Metzgern betragen pro Tag/Anlass:

Miete Zunftratssaal (ca. 20 Personen), halber Tag	Fr. 90.–
Miete Zunftratssaal, pro Stunde	Fr. 25.–
Miete grosser Saal inkl. Küche (ca. 50 Personen)	Fr.120.–

Zu diesen Beträgen kommt die Reinigungspauschale von **Fr. 40.–** resp. **120.–**. Zusätzliche Dienstleistungen betragen Fr. 38.–/Std.

Reservationen: **Herr Hans Binggeli, Kappelenring 3 A
3032 Hinterkappelen, Telefon 031 901 14 94**

Jugendpreis der Burgergemeinde Bern

Wie alle Jahre, vergibt die Burgergemeinde Bern auch dieses Jahr den begehrten Jugendpreis. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche zwischen 13 und 25 Jahren, die in der Stadt Bern oder Umgebung wohnhaft sind.

Prämiert werden ausserordentliche Leistungen oder Engagements der Bereiche: Menschen, Technik, Umwelt, Kultur, Sport, Politik und Geschichte. Hast Du in einem dieser Gebiete etwas Besonderes geleistet? Möchtest Du andere Menschen an Deinen Leistungen teilhaben lassen, oder eine weitere Stufe der Karriereleiter emporsteigen?

Dann vermehre Dein schon knappes Taschengeld mit dem **Jugendpreis der Burgergemeinde** – CHF 30'000.– liegen bereit und müssen nur noch beantragt werden!

Einsendeschluss für Deine Bewerbung ist Montag, 13. August 2007. Die Preisverleihung mit anschliessender grosser Party findet am 16. November 2007 im Bierhübeli Bern statt. Weitere wichtige Infos und das Anmeldeformular findest Du auf www.jugendpreis.ch. Wir wünschen viel Erfolg, und hoffen, darüber in der nächsten Ausgabe berichten zu können!

Portrait der Redaktorin



Liebe Leserinnen und Leser

Die Redaktion des «Mauligen Gesellen» hat einen neuen Kopf gefunden. Um zu zeigen, dass ich eine «maulige» Person bin, ist kein Foto von mir abgebildet.

Warum bin ich hier? In der letzten Ausgabe dieses Heftes wurde an interessierte SchreiberInnen appelliert. Da ich mich gerne schriftlich ausdrücke, habe ich mich gemeldet. Mein Name ist **Lucie Stooss** und ich bin 18 Jahre alt. Sie sehen, der Zunftbetrieb ist relativ neu für mich – ein weiterer

Grund, warum mich die «Stelle» als Redaktorin ansprach. Ich hoffe dass Ihnen meine Beiträge gefallen werden und freue mich, Sie über die spannendsten Zunftereignisse auf dem Laufenden zu halten, bin aber auch froh, ihre Wünsche und Anregungen umzusetzen.

Viel Spass beim Lesen, ihre Lucie Stooss

Zunftmitglieder helfen Zunftmitgliedern

Immer wieder kommt es vor, dass kurzfristige Besorgungen aus gesundheitlichen, oder andern Gründen nicht ausgeführt werden können. Dummerweise ist die Nachbarin genau zu diesem Zeitpunkt in den Ferien oder sonst nicht abkömmlich. Was jetzt? Auf Anregung von **Ruth Studer** hat sich eine Gruppe gebildet, die in solchen Situationen einspringen könnte. Unter dem Namen **Fachgruppe Soziales** leitet **Franziska Blau** die Gruppe und teilt auf Anfrage die freiwilligen Helferinnen und Helfer ein. Da die Gruppe erst im Entstehen ist und nicht aus professionellen Betreuern gebildet wird, kann und will sie eine Spitex nicht ersetzen. Wenn Sie also gerne kurze Einsätze im sozialen Umfeld leisten möchten, sind Sie in dieser Gruppe gerade richtig! Um erste Erfahrungen zu sammeln, werden vorerst Zunftmitglieder besucht, die in bürgerlichen Institutionen (Burgerheim, Burgerspital) Wohnsitz haben. Später kann man sich vorstellen, Zunftmitglieder bei geraden Geburtstagen zu beglückwünschen. Sie haben also zwei Möglichkeiten:

1. Sie melden sich als Helferin (Wohnsitz Region Bern)
2. Sie wohnen in der Region Bern und möchten diesen Dienst in Anspruch nehmen.

Grundsätzlich ist dieser Dienst kostenlos. Spezielle Auslagen wie Einkauf, Taxidienste und Spesen zur Leistungserbringung müssten aber in Rechnung gestellt werden.

Meldetalon

- Ich helfe mit, nehmen Sie mit mir Kontakt auf
- Ich möchte Ihren Dienst beanspruchen

Art des Einsatzes: _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum _____

Strasse: _____ PLZ, Ort: _____

Einsenden an: Franziska Blau, Dorfmattheweg 4, 3075 Rüfenacht

Stimmt Ihre Adresse noch?

Immer wieder kommt es vor, dass uns die Post den «Mauligen Gesellen» wieder zurückschickt, weil die Adresse nicht mehr aktuell ist. Lapidar heisst es dann: Empfänger weggezogen, Nachsendefrist abgelaufen!

Eine Pflicht zur Nachsendung durch die Post besteht nicht. So gehen uns viele Adressen verloren, die Zunftangehörigen erhalten keine Mitteilungen mehr von uns!

Helfen Sie mit, diesen Umstand zu beseitigen: Teilen Sie uns Ihre Adressänderung mit, damit die Adressdatei aktuelle Daten aufweist. Denken Sie dabei auch an die Kinder: Offizielle Mutationen der Zivilstandsämter beinhalten die Kinder nicht. So werden die Adressen der Kinder nicht korrigiert. Beim nächsten Versand ist die Nachsendefrist bereits abgelaufen. Sie können demnach nicht mehr zum Kinderfest eingeladen werden.

Sollten Sie in letzter Zeit für ihre schulpflichtigen Kinder keine Einladung zum Kinderfest erhalten haben, wurde die Adresse gelöscht und muss neu erfasst werden. Besten Dank für Ihre Mitteilungen!

Meine Adresse ist nicht richtig! Sie lautet:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bitte einsenden an: Robert Wenger, Moosstrasse 16, 3073 Gümligen

P. S. Senden Sie die Adressänderung auch an die Burgerkanzlei, Amthausgasse 5, 3001 Bern

Beamte, Mitglieder Zunftrat und gewählte Personen 2007

- Obmann** **Peter R. Studer**, Brunnadernstr. 94, 3006 Bern
Telefon P: 031 352 48 44, B: 031 352 55 52, Fax B: 031 352 86 09
E-mail: studer@studercom.ch
- Vizeobmann** **André Pillichody**, Bühlstrasse 59, 3012 Bern
Telefon P: 031 971 58 55, Telefon G: 031 301 34 42
E-mail: apillichody@bluewin.ch
- Säckelmeister** **Hans-Rudolf Michel**, Eymattstr. 194, 3032 Hinterkappelen
Tel. P: 031 901 01 80, Tel G: 031 926 62 11, Mobil 079 457 17 89,
Fax G: 031 926 17 13, E-mail: hr.michel@naag.ch
- Stubenschreiber** **Peter Gurtner**, Brünnenstr. 115, Postfach 634, 3018 Bern
Telefon G: 031 996 17 17, Fax 031 996 17 10, Mobil 079 213 13 28
E-mail: peter.gurtner@gglrecht.ch
- Stubenmeister** **Martin Sauerer**, Bubenbergweg 61, 3098 Schliern
Telefon G: 031 972 14 25, Fax 031 971 39 20
E-mail: martin.sauerer@archivbern.ch
- Almosner/
Amtsvormund** **Robert Wenger**, Moosstr. 16, 3073 Gümligen
Telefon P: 031 931 39 23, Mobil: 079 202 68 80
E-mail: wenger@ritz.ch
- Mitglieder** **Roland Möschler**, Nünenenstrasse 8, 3076 Worb
Telefon P: 031 839 49 89, Telefon G: 031 992 78 02
E-mail: r.moeschler@moeschlerbau.ch
- Ursula Menkveld-Gfeller**, Rehbühl 14, 3145 Niederscherli
Telefon P: 031 849 05 11, Telefon G: 031 350 72 50
E-mail: menkveld@nmbe.ch
- Regula Wehrli-Kürsteiner**, Oberer Aareweg 18A, 3250 Lyss
Telefon P: 032 384 58 04
E-Mail: regula_wehrli@hotmail.com
- Sonja Minder-Freiburghaus**, Haltenstr. 143, 3145 Niederscherli
Telefon P: 031 849 07 48, Telefon G: 031 971 53 64
E-mail: minder.metzgerei@bluewin.ch
- Franziska Blau**, Dorfmatweg 4, 3075 Rüfenacht
Telefon P: 031 832 06 00, Tel. G: 031 700 81 86
E-mail: franziska.blau@ruettihubelbad.ch
- Umbieter:** **Hans Binggeli**, Kappelenring 3A, 3032 Hinterkappelen
(Saalreservationen) Tel. P: 031 901 14 94, Mobil 079 777 54 42
E-mail: hbi@bluewin.ch
- Fährnich:** **Peter Bienz**, Sensemattstr. 45, 3174 Thörishaus
Telefon P: 031 926 10 21, Fax P: 031 926 10 45
- Stv: Christian Eggen**, Jupiterstr. 3/832, Postfach 6, 3000 Bern 15
Telefon: 031 941 14 51, E-mail: christian.eggen@bluewin.ch